



# *meis* Zähni

Tauche ein in  
unsere Sportwelt

## Sportzentrum Zürich – Neue Heimat für den Turnsport

-  Sport, Bildung und Medizin vereint unter einem Dach
-  Top-Lage im Herzen der Region Zürich
-  Sportangebot für jedes Alter und Leistungsniveau
-  Attraktive Eventoptionen für Sport und Gesellschaft
-  Das neue Zuhause für über 30 Sportarten
-  Mehr Raum für Training, Wettkämpfe und Ausbildung

[sportzentrum-zurich.ch](https://sportzentrum-zurich.ch)

## Editorial



### Liebe Lesende

Ein Schiff fährt gegen den Horizont. Es wird immer kleiner und wohl bald verschwunden sein. Zur selben Zeit an einem anderen Ort wird es immer grösser und grösser. Dem Schiff ist das jedoch egal. Seine Aufgabe ist es, Personen oder eine Fracht von A nach B zu bringen.

Ich vergleiche ein Turnfest mit obigem Schiff. Seine Rolle ist klar: den Turnenden eine Plattform zu bieten, damit diese ihre Ergebnisse der vielen Trainingsstunden dem Publikum präsentieren können. Doch die Zahl an Turnfesten nimmt ab – wie das Schiff, das kleiner wird und zu verschwinden droht. Es lassen sich kaum noch OKs finden. Woran liegt das? An der Grösse, den vielen Disziplinen, den Auflagen oder dem vermeintlichen Zwang, zusätzliche Attraktionen wie bspw. Konzerte bieten zu müssen?

Es ist Zeit für einen Perspektivenwechsel und neue Ansätze. Warum soll ein Turnfest (TF) nicht auch auf kleiner Fläche und mit weniger Infrastruktur ein Erfolg werden? Es dürfen auch gerne zwei oder drei TF im gleichen Jahr sein. Ich wünsche mir, dass die Zahl an TF wieder grösser wird, damit die Vereine weiterhin ihre einstudierten Übungen, ihr Gelerntes zeigen und ihre Erfolge feiern können.

Ich bin überzeugt von der Kreativität der ZTV-Familie. Ich danke den OK für ihr Engagement und wünsche den Turnenden eine verletzungsfreie Vorbereitungszeit.

Ever Präsident  
Stephan Niederhäuser



Zürcher Turnverband  
Industriestrasse 25  
8604 Volketswil  
044 947 11 66  
[redaktion@ztv.ch](mailto:redaktion@ztv.ch) | [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch)

Hauptsponsorin



|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Kurznachrichten           | 4–6   |
| Drei Generationen         | 8–11  |
| Früher und Heute          | 12–13 |
| Angebot ZKS               | 14–15 |
| Gemeinsam für die Zukunft | 16–17 |
| Tribüne                   | 19    |
| Freud und Leid            | 21    |
| Spiel und Spass           | 23    |



8–11



16–17

## Delegiertenversammlung 2026 – gesucht werden zwei neue Vorstandsmitglieder



Bild: ZTV-Archiv

Die Delegiertenversammlung (DV) findet am Samstag, 14. November 2026 in Urdorf statt. Die Einladungsbroschüre für die DV sowie der Geschäftsbericht 2025 werden wie in den letzten Jahren digital versendet. Zudem werden alle Unterlagen auf der ZTV-Website online gestellt. Wenn du diese Unterlagen gerne physisch per Post bekommen möchtest, kannst du dies bis Samstag, **31. Mai 2026** via E-Mail an [info@ztv.ch](mailto:info@ztv.ch) oder per Telefon 044 947 11 66 melden. Auf Ende 2026 haben Judith Hotz, Abteilungsleiterin Dienstleistungen (Schwer-

punkt Kommunikation, Marketing, Sponsoring) und Rolf Flury, Abteilungsleiter Breitensport Spiele ihren Rücktritt bekannt gegeben. Beide sind im November 2023 in den Übergangsvorstand gewählt worden und haben mitgewirkt, den ZTV wieder in ruhige Gewässer zu bringen. Gesucht sind zwei Personen für die Nachfolge von Judith und Rolf im Zentralvorstand. Hast du Interesse oder kennst du eine Persönlichkeit, die wir anfragen sollen? Dann melde dich bei Stephan Niederhäuser ([praesidium@ztv.ch](mailto:praesidium@ztv.ch)).

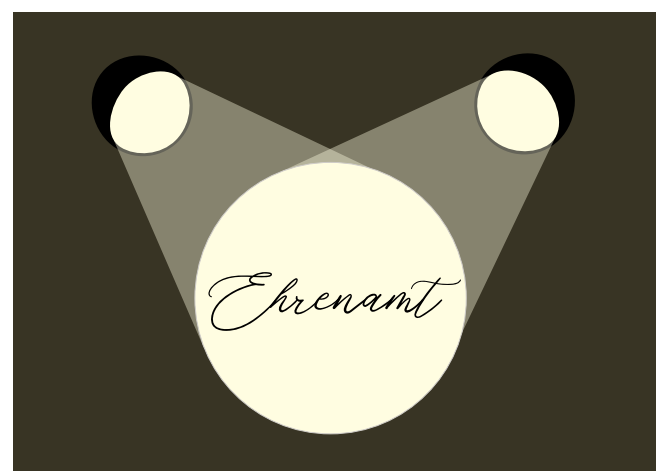
## Scheinwerfer Ehrenamt

Schon über 30 Jahre ist er im Ehrenamt tätig und sagt klar: Turnen ist ein so vielseitiger Sport, dass es gar nie langweilig werden kann. Fürs Turnen und die Jugendlichen tätig zu sein, gibt ihm eine tiefe Befriedigung, die er allen empfehlen kann.

Die Freiwilligen sind das Rückgrat des Zürcher Turnsports. Im Scheinwerfer Ehrenamt rücken wir diese Unermüdlichen aus dem Zürcher Verbandsgebiet in den Mittelpunkt.

Schau rein in unser neuestes Video-Interview «Scheinwerfer Ehrenamt».

[shorturl.at/p6WED](https://shorturl.at/p6WED)



## ZTV-Jahresrechnung 2025

Das Rechnungsjahr 2025 des Zürcher Turnverbands schliesst mit einem Überschuss von Fr. 5 431 ab. Im Vergleich zum budgetierten Defizit von Fr. 9 656 ist das erfreulicherweise ein um über Fr. 15 087 besseres Ergebnis. Das Resultat entspricht beinahe jenem aus dem Vorjahr, obwohl nochmals eine Rückstellung für anstehende Neubeschaffungen im Sportzentrum Zürich über Fr. 80 000 gebildet worden ist. Im Vergleich zum Budget hat es Einsparungen im Personalbereich und Mehreinnahmen im Bereich Mitgliederbeiträge gegeben. Dem gegenüber stehen Mindereinnahmen im Bereich Werbung / Sponsoring, von Beiträgen öffentlicher Bereich (J+S) und Mehrkosten

im Sachaufwand sowie die oben erwähnte zusätzlich gebildete Rückstellung. Die Jahresrechnung ist am 30. März 2026 durch die ZTV-Kontrollstelle geprüft und am 8. April 2026 vom Zentralvorstand des ZTV abgenommen worden. Für die Richtigkeit der Jahresrechnung ist der Zentralvorstand mit Ueli Hürlimann als Abteilungsleiter Finanzen verantwortlich. Entsprechende Fragen sind an ihn zu richten ([finanzen@ztv.ch](mailto:finanzen@ztv.ch)).

Die Jahresrechnung 2025 mit Kommentar und Anhängen:

[ztv.ch/verband/ueber-uns](https://ztv.ch/verband/ueber-uns)



## Personelle Verstärkung für die Geschäftsstelle

Der Zürcher Turnverband hat zwei Vakanzen auf der Geschäftsstelle besetzt. Philip Salathe hat am 9. März 2026 die Leitung des Bereichs Dienste in einem 80 Prozentpensum übernommen. Beruflich kommt er aus der Informatik und hat als Business Analyst und Projektmanager gearbeitet. Er ist Mitgründer der Swiss Sport TV AG und heute noch Verwaltungsratsmitglied. Philip kommt aus der Leichtathletik und ist Mitglied und Präsident des STV Staufien. Seit 2019 ist er Mitglied im Ressort Leichtathletik beim Schweizerischen Turnverband. Siân Parks hat am 15. Februar 2026 in einem 60 Prozentpensum als Sachbearbeiterin Administration Verband gestartet. Als Geschäftsleitungsassistentin hat sie vielseitige Kenntnisse in der Administration. Siân Parks ist im Vorstand des TV Kloten, Wertungsrichterin Vereinsgeräturnen (VGT) und führt als Funktionärin die Administration der Region GLZ.

Wir wünschen Philip und Siân viel Freude und Erfolg in ihren Tätigkeiten.



Philip Salathe



Siân Parks

## Bedarfsermittlung Sportzentrum Zürich und Kunstturnhalle Rümlang

Der ZTV wird künftig vier moderne Spezialhallen im Sportzentrum Zürich mieten: Akrobatik- und Trampolinhalle, Rhythmische Gymnastikhalle sowie je eine Kunstturnhalle für Frauen und Männer. In die Kunstturnhalle Männer wird zudem eine Anlage mit Schaukelringen integriert.

Mit dem Umzug der Kunstturner von Rümlang nach Wangen bei Dübendorf wird die bestehende Kunstturnhalle (KTH) in Rümlang umgebaut. Nach der Wiedereröffnung steht die KTH Rümlang den Vereinen für Trainingszwecke zur Verfügung.

Um den zukünftigen Bedarf bestmöglich planen zu können, führen wir eine Bedarfserhebung durch. Vereine, die an einer Nutzung der KTH Rümlang oder einer der Spezialhallen im neuen Sportzentrum interessiert sind, können ihr Interesse über den QR-Code anmelden. Diese Erhebung dient ausschliesslich der Bedarfsklärung und stellt keine verbindliche Reservation dar. Für die Nutzung der Dreifachhalle im Sportzentrum können



per E-Mail an [projekte@ztv.ch](mailto:projekte@ztv.ch) Interessensmeldungen eingereicht werden. Die Vergabe der Dreifachhallen erfolgt über die Sportzentrum Dürbach AG.

[shorturl.at/clue6](https://shorturl.at/clue6)



# UNTERWEGS MIT DEM ZTV BUS

Tarife und Nutzungsregeln  
auf [www.ztv.ch/bus](http://www.ztv.ch/bus)  
T +41 44 947 11 66



WIR DANKEN UNSEREN  
BUS-SPONSOREN



## Ihr Partner in der Region für:

Cyber Security | Microsoft 365

Consulting | Voip & Telefonie

IT Support | Cloud Services

We keep IT personal.



# Herzliche Gratulation

Das Turnen im Kanton Zürich blickt auf eine lange, im Kanton stark verwurzelte Tradition zurück. 2026 feiern diverse Vereine einen runden Geburtstag.

Der Zürcher Turnverband gratuliert zwei Vereinen zum eindrücklichen 150-Jahre-Jubiläum sowie allen anderen Jubilaren. Danke, dass ihr euch seit Jahrzehnten für den Turnsport einsetzt.

### 150 Jahre – Gründung 1876

Turnverein Richterswil  
Turnverein STV Dietikon

### 125 Jahre – Gründung 1901

TV Flurlingen

### 100 Jahre – Gründung 1926

Damenturnverein Grafstal  
Damenturnverein Wülflingen

### 75 Jahre – Gründung 1951

Damenriege Niederhasli  
Damenriege Pfungen  
Männerriege Aathal-Seegräben

### 50 Jahre – Gründung 1976

Frauenriege Hegi  
Jugendriege Maschwanden  
Mädchenriege Maschwanden  
LA Riege TV Rüti  
Turnverein Hochfelden

### 25 Jahre – Gründung 2001

ELKI-Turnen Neereach



1887 – Erste Sektionsaufnahme des TV Richterswil



2026 – TV Richterswil



1921 – STV Dietikon



2007 – STV Dietikon am ETF Frauenfeld

Bilder: zVg

# Drei Generationen pures Engagement

Lina «Line» Walder hat die Gymnastik im einstigen Kantonalen Frauenturnverband Zürich (KFZ) und heutigen Zürcher Turnverband jahrzehntelang geprägt. Sie gilt als eine Pionierin diesbezüglich. Wie sich das auf ihre Familie ausgewirkt hat, erfahre ich bei einem Gespräch mit drei Generationen «Turnfrauen» – Lina, Marianne und Aurelia.



Aurelia, Lina und Marianne – drei Generationen mit grosser Leidenschaft fürs Turnen.

An einem frühlingshaften Nachmittag besuche ich Lina Walder. Die 88-Jährige öffnet mir mit Schalk in den Augen die Tür und schaut mich erwartungsvoll an. Sie schaltet das Licht ein und mir geht ein Licht auf: Im Eingang hängen unzählige Glocken von Turn-Wettkämpfen. Sie lassen das grosse Engagement von Lina und ihrem verstorbenen Mann Werner erahnen. Bevor wir unser Gespräch vertiefen, stossen Marianne und Aurelia Steinemann dazu. Es gibt ein grosses Hallo, der Umgang ist herzlich. Heute geht es um diese drei Generationen, deren Werdegänge stark vom Turnen geprägt sind.

Wir setzen uns an den Esstisch, auf dem bereits einige Fotografien und Linas Werdegang liegen. Dann beginnt Lina zu erzählen. Hier und da präzisiert Tochter Marianne etwas, Enkelin Aurelia

hat das ein oder andere Aha-Erlebnis und ich komme aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die Engagements von Lina und auch ihrem Mann sind unzählbar – und heute in dieser Menge kaum mehr vorstellbar oder gar bewältigbar. Wie viele andere ihrer Generation hat Lina Grossartiges geleistet und sich sehr fürs Frauenturnen insbesondere im Kanton Zürich eingesetzt. Alles hier zu erwähnen, würde schlicht den Rahmen sprengen. Deshalb konzentrieren wir uns auf die Gymnastik, sie scheint mir einer der Schwerpunkte über die drei Generationen hinweg zu sein.

## Einstieg ins Ehrenamt

Den Grundstein für Linas Tanz-Begeisterung legt ihr Sekundarlehrer. Bei einer Schuleinweihung studiert er mit der Mädchen-Klasse einen schwedischen Volkstanz ein, begleitet von einer

Violine. Die Melodie hat Lina heute noch im Ohr. Die Aufführung stösst auf so grossen Anklang, dass die Schülerinnen sie an der Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit (SAFFA) 1958 in Zürich zeigen. Zwischenzeitlich ist Lina der Damenriege des Stadtturnvereins Winterthur beigetreten und seit 1955 deren Vorturnerin. Voller Tatendrang gründet sie bald die Mädchenriege und 1960 zusammen mit dem ehemaligen Sek-Lehrer die Turnerinnengruppe Veltheim. In dieser waltet sie sowohl als Präsidentin wie auch als Oberturnerin. 1965 wird sie Leiterin in der Damenriege Oberwinterthur (Oberi). In diese Zeit gehört auch folgende Anekdote, die Lina mit einem verschmitzten Lächeln erzählt: Beim ersten Mal Duschen nach dem Turnen steht sie als einzige im Eva-Kostüm unter der Dusche. Alle anderen Frauen tragen Badeanzüge – was sich danach schlagartig ändert.

1961 sind bei der Gymnaestrada (s. Kasten) in Stuttgart erstmals Schweizer Gruppen dabei, darunter ist auch Linas Frauengruppe. Diese trainiert jeweils an den Wochenenden für die Gruppenvorführung. Die Teilnehmerinnen treffen sich etwa in Rüti und Lina ist somit einige Tage weg von zu Hause. Auch die Geburt ihrer Tochter Marianne 1960 hält sie sich nicht vom Training ab: Damit Lina Marianne stillen kann, bringt die Grossmutter den Säugling mit dem Zug von Winterthur nach Rüti.

## Erste Frauengymnastik-Gruppe

1973 wird Lina in die Turnkommission des KFZ gewählt. Sie ist zuständig fürs Ressort Gymnastik. Ihre zahlreichen Ideen werden von den Vorstandskolleginnen und -kollegen wohlwollend unterstützt. Damit einher geht auch die Gründung einer kantonalen Frauengymnastik-Gruppe – es ist die erste in der



Marianne (2. von rechts) bei der «Kokosnuss-Gymnastik», 1980 am Schwäbischen Landesturnfest in Waiblingen.

Schweiz. Fortan leitet Lina diese und turnt bis 1975 aktiv mit. Zu den Klängen von «By The Rivers Of Babylon» entsteht ihre erste Gymnaestrada-Vorführung. Als Handgeräte dienen Kokosnüsse. Jede Turnerin erhält den Auftrag, eine Kokosnuss aufzusägen und mit den von Lina beschafften Farben anzumalen. Mit der kantonalen Frauengruppe nimmt Lina an weiteren Gymnaestradas teil und bleibt für knapp 20 Jahre deren Leiterin. Ihren letzten Einsatz hat sie 1999 in Göteborg und ist fortan als Schlachtenbummlerin dabei.

## Pionierarbeit

Zwischenzeitlich tut sich nicht zuletzt dank Linas Verdienst etwas in Sachen Gymnastik-Vereinswettkämpfe für Frauen.

Da es diese um 1975 nicht gibt, schlägt sie mit Erfolg vor, ebensolche einzuführen. Wettkampfbestimmungen für Gymnastik-Vereinswettkämpfe gibt es bis dato keine. Dafür holt sich Lina Hilfe bei Georg (Schorsch) Lehmann. Er hat im Kanton Zürich das Kunst- und Geräteturnen Frauen aufgebaut und das Kampfrichterwesen eingeführt. Von diesem grossen Erfahrungsschatz profitiert Lina und baut das kantonale Kampfrichterwesen für Gymnastik auf.

Lina unterbricht ihre Ausführungen. «Ich ha na es Wäheli gmacht, wetsch es Stückli ?». Beflissen springt Aurelia auf und serviert die Zwetschgenwähe. Für mich ein guter Zeitpunkt, um Marianne und Aurelia ein wenig zu löchern. Sind

## Definition Gymnaestrada

Bei der Welt-Gymnaestrada handelt es sich um ein Welt-Turnfest ohne Wettkämpfe, das den Austausch in den Vordergrund stellt. Entstanden ist sie aus der einstigen Linguade, die bis dahin primär in Rotterdam und Zagreb stattgefunden hatte. Gezeigt werden Turn- und Gymnastikvorführungen, die wohl hochstehend sind, jedoch keinen Wettkampfcharakter aufweisen dürfen.

sie mit dem Turnvirus infiziert? Beide lachen und meinen, sie verfügen wohl schlicht auch über das Turn-Gen, es gebe kein Entrinnen.

### Leidenschaft zum Beruf gemacht

Marianne findet es naheliegend, dass sie mit «turnverrückten» Eltern in deren Fussstapfen getreten ist. Als Kind gefallen ihr Bewegung und Turnen gleichermaßen. Sie wechselt von der Mädchenriege Oberi ins Kunstturnen. Später nimmt sie an zahlreichen Kunstturn-Wettkämpfen teil und auch Gymnaestradas stehen auf dem Programm – inkl. Linas Kokosnuss-Vorführung. Die Faszination fürs Turnen beeinflusst auch Mariannes beruflichen Werdegang. Lange trainiert sie im Ehrenamt Otschweizer Kunstturnerinnen, darunter Giulia Steingruber. Später wird sie Diplomtrainerin (DTL) und erhält die Möglichkeit, eine eigene Kunstturnhalle einzurichten. Ein Wandel findet statt, Marianne wird für ihre Trainertätigkeit entlohnt. Diese gibt sie 2025 zugunsten eines frühen Ruhestands ab bzw. an Tochter Aurelia weiter, ebenfalls eine ehemalige Kunstturnerin und diplomierte Berufstrainerin.

Aurelia liegt der Rhythmus im Blut. Nach dem 10. Schuljahres absolviert sie eine Tanzausbildung in Rorschach und Zürich. Aurelias Gespür für Rhythmus ist Lina schon im Kindesalter aufgefallen, als diese ihr gegenüber erwähnt, dass der Sportlehrer «imfall» die Töne falsch gehört und gezählt habe. Auch die farbigen Kokosnüsse sind Aurelia ein Begriff, Lina hat die Vorführung in eine Schulsportlektion integriert. Zu solchen begleitet sie ihre Grossmutter ab und an. Aurelias Vater ist Sportlehrer und führt sie an verschiedene Sportarten heran. Sie entscheidet sich schliesslich fürs Kunstturnen, weil auch ihr die Bewegung dabei gefällt. Als J+S-Expertin gibt Aurelia heute für den ZTV entsprechende Weiterbildungs-Module. Es ist auch schon vorgekommen, dass Lina im Anschluss an ein solches Modul im Bus auf Aurelias Kursteilnehmende gestossen ist und diesen stolz erzählt hat, dass die Kursleiterin ihre Enkelin sei.

### Mehr Turnfamilie

Gefragt nach den grössten Veränderungen im Turnen sind sich die drei einig.



Lina Walder ist stolz auf ihre Enkelin.



Aurelia verbindet Kunstturnen und Gymnastik zu einem wunderbaren Ganzen.

Bild: Oliver Pagès

Dieses sei professioneller geworden, das Niveau gestiegen. Heute eine aussagekräftige Gymnastik zusammenzustellen, die ohne Spezialelemente oder Akrobatik auskomme, sei sehr anspruchsvoll. Insbesondere Aurelia wünscht sich, dass die Turnfamilie, das Gesellige anstelle von Leistung wieder mehr in den Fokus rücke. Denn bei ihrer Grossmutter und Mutter sieht sie, wie wertvoll deren langjährige Turnfreundschaften auch heute noch sind.

Text: Nicole Mettler

### Steckbriefe

#### Lina «Line» Walder

Geburtsdatum: 15.10.38  
Beruf: Damenschneiderin  
Aktive Sportart: 9i-Pass-Nutzerin  
Verein: TG Veltheim  
1. Turnelement:  
Tanzen zum Klavier/Tambourin  
Schönstes Erlebnis: Gymnaestrada

#### Marianne Steinemann

Geburtsdatum: 07.07.60  
Beruf: MPA, DTL  
Aktive Sportart: Velo-/Skifahren  
Verein: ehem. TZFF+ MäRi  
Oberi, ZTV, SGTV, TGT  
1. Turnelement: Rolle vw.  
Schönstes Erlebnis: Olympische Spiele Los Angeles

#### Aurelia Steinemann

Geburtsdatum: 16.02.92  
Beruf: DTL, Bühnentänzerin  
Aktive Sportart:  
Kutu, Tanzen, Snowboarden  
Verein: ehem. TZFF, Turnfabrik TG  
1. Turnelement: Purzelbaum auf Sofa  
Schönstes Erlebnis:  
Schweizer Meisterin Amateure



Lina (Erste von rechts) an der Gymnaestrada 1961 in Stuttgart.



Lina bei einer Übungsstunde für das Kantonalturnfest 1957 in Horgen.

# Früher

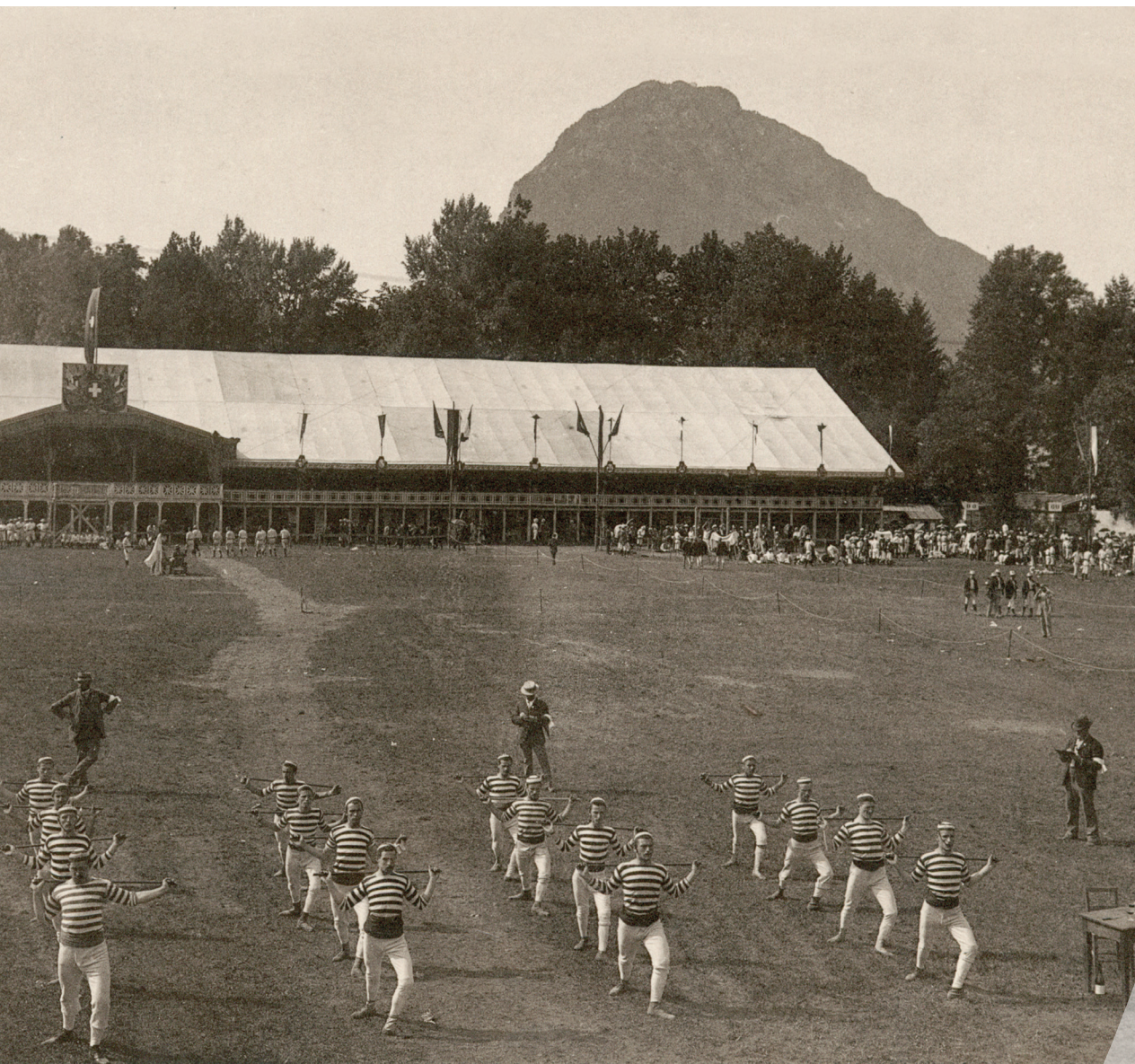
## Der Gymnastikstab

Wie sich die Gymnastik im Laufe der Zeit verändert hat, zeigt der Gymnastikstab besonders deutlich. Kaum ein anderes Handgerät begleitet die Turnbewegung seit so vielen Jahrzehnten. An ihm lässt sich erkennen, wie sich Ziele, Werte und Ausdruck im Turnen gewandelt haben.

Im 19. und frühen 20. Jahrhundert war der Gymnastikstab ein fester Bestandteil des Vereins- und Sektionsturnens. Er bestand aus massivem Holz, war schlicht gearbeitet und klar auf seinen Zweck ausgerichtet. Er sollte Haltung, Körperspannung und Disziplin fördern.

Damals hatte das Turnen neben der körperlichen Ertüchtigung auch eine erzieherische Aufgabe. Der Stab wurde teilweise als Ersatz für ein Gewehr eingesetzt und war Teil von Ordnungsübungen. Die Bewegungen waren genau vorgegeben und wurden gemeinsam ausgeführt. Die Turner bewegten sich im Gleichschritt, auf Kommando und mit klarer Struktur. Entscheidend war ein geschlossenes Bild der Gruppe.

Der Stab unterstützte eine aufrechte Haltung, gab Richtungen vor und machte Bewegungen klar und deutlich. Die Übungen dienten der Kräftigung sowie der Schulung von Koordination und Körperspannung. Persönlicher Ausdruck spielte kaum eine Rolle. Wichtig war die korrekte und synchrone Ausführung.



Ein simpler Holzstab – als Ersatz für das Gewehr. Sektionsturnen am Eidgenössischen Turnfest 1894 in Lugano.

Bild: Turngeräte-Museum Alder + Eisenhut



Bild: zVg

Gymnastik Paar TV Seebach, Regionalturnfest GLZ 2024 in Mönchaltorf.

Auch heute ist der Stab in der Gymnastik noch präsent. Er wird bewusst als vielseitiges Handgerät eingesetzt.

In thematischen Vorführungen kann der Stab Teil einer Figur oder einer Szene sein. In Programmen wie «Hut und Stock» wird er zum charakteristischen Element einer Rolle. In modernen Choreografien unterstützt er klare Linien, rhythmische Bewegungen und Formationen. Er kann Drehungen betonen, Wege im Raum sichtbar machen und Übergänge hervorheben. Durch seine Länge entsteht eine zusätzliche Wirkung im Raum.

Der Stab wird besonders gerne in der Gruppengymnastik eingesetzt, weil er gemeinsame Bilder verstärkt und die Synchronität sichtbar macht. Auch in der Paargymnastik eröffnet er neue Möglichkeiten. Zwei Turnende können über den Stab miteinander verbunden sein, ihn gemeinsam führen oder Bewegungen spiegeln. So entstehen Nähe, Spannung und neue Bewegungsformen.

Früher haben Ordnung und Gleichförmigkeit im Vordergrund gestanden. Heute geht es stärker um Gestaltung und Ausdruck. Die Gymnastik hat sich von einer streng geführten Übungsform zu einer vielseitigen Bewegungskultur entwickelt. Der Stab ist geblieben, doch seine Aufgabe hat sich gewandelt.

# Heute

# Der ZKS setzt sich für einen starken Turnsport ein

Dank Swisslos-Geldern aus dem Sportfonds kann der ZKS den Zürcher Vereinssport tatkräftig unterstützen. Entsprechend profitieren auch die Mitgliedervereine des ZTV von zahlreichen Angeboten.



## Vereinscoach+

Der Vereinscoach+ bietet Vorstandsmitgliedern in Verbänden und Vereinen eine kostenlose individuelle Beratung. Dabei können Herausforderungen aus den Bereichen Vereinsführung, Vereinsmanagement oder Professionalisierung angegangen werden.



## E-Learning

Das E-Learning-Angebot «Sportsystem Kanton Zürich kennen und nutzen» ermöglicht Funktionärinnen und Funktionären aus Sportvereinen eine einfache Übersicht über die Strukturen, Angebote und Fördermöglichkeiten in der Zürcher Sportlandschaft.



## Weiterbildung

Ein vielschichtiges Kursangebot das ganze Jahr hindurch gibt Verbands- und Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, sich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden. Zusätzlich können über das On-Demand-Angebot individuelle Kurse, Workshops und Coachings gebucht werden.



## ZKS-Podcast

Ergänzend zur Weiterbildungslandschaft beleuchtet der ZKS-Podcast «Boxestopp» in vier Episoden pro Jahr brandaktuelle Themen rund um den Vereinssport und lädt hierzu Persönlichkeiten aus dem Vereinssport sowie Expertinnen und Experten ein.



## Newsletter

Der ZKS-Newsletter erscheint einmal monatlich und informiert die Vereine und Verbände über alle Informationen und aktuellen Themen rund um den Zürcher Vereinssport. Abonniere ihn und bleibe so stets auf dem Laufenden.



## IG Sport

Der ZKS unterstützt die Vereine bei der Bündelung von Interessen und Know-how in Form von kommunalen Sportnetzwerken. Er gibt den Vereinen bei der Gründung einer Interessensgemeinschaft Anschubhilfe durch Wissen, Moderation und finanzieller Unterstützung.



## Zertifikat

Das Wertpapier «Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport» dokumentiert die im Ehrenamt erworbenen Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und organisatorische Fähigkeiten. Für die eigene Stellenbewerbung ist es ein wertvolles Dokument.



## CSS-Partnerschaft

Durch die neue Partnerschaft zwischen dem ZKS und der CSS können Verbands- und Vereinsmitglieder von zahlreichen Vorteilen und Rabatten bei der CSS profitieren – egal ob als bisheriger oder neuer Kunde.



## Eventtool

Das Tool Evagic erleichtert die Planung und Koordination von Events. Evagic hilft, einen Überblick über Budget, Aufgaben und Ressourcen von Veranstaltungen zu schaffen. Mitgliederverbände des ZKS und deren Vereine können das Tool bis 2028 gratis nutzen.



## Sportfonds-Gelder

Ein bewährter Pfeiler des ZKS ist und bleibt die Swisslos-Kommission mit den Fachbereichen Sportanlagen, Sportmaterial sowie Ausbildung/Grundbeitrag. Zudem können Vereine im Bereich Sportförderung für geplante Massnahmen rund um das Fokusthema «Wertschätzung Ehrenamt» neu ebenfalls Gesuche beim ZKS eingeben.

# Gemeinsam für die Zukunft der Turnfeste im Kanton Zürich



Die Turnfeste gehören seit jeher zu den Höhepunkten im Turnjahr. Sie sind Wettkampf, Begegnung und Fest zugleich – und leben von der Zusammenarbeit zwischen engagierten Vereinen und dem Zürcher Turnverband (ZTV). In den letzten Monaten ist uns allen bewusst geworden, dass Turnfeste keine Selbstverständlichkeit sind. Das hat positive Effekte: In der ganzen Schweiz sind zusätzliche Anlässe für die nächsten Jahre entstanden. Auch im Kanton Zürich hat sich rund um zukünftige Turnfeste einiges bewegt. Es gibt sowohl erfreuliche Entwicklungen als auch Herausforderungen.



Ein wichtiges Signal kommt aus dem Weinland: Für das Jahr 2027 planen der TV und die DR Ossingen zusammen mit dem TV Neunforn ein Turnfest in Ossingen. Das Organisationskomitee steht. Nun sind der ZTV und die organisierenden Vereine gemeinsam gefordert, die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Durchführung zu schaffen. Es wird eine grosse Herausforderung und bedingt eine redimensionierte angepasste Erwartungshaltung – Hauptsache Turnfest! Da für das Jahr 2027 bereits auch eine RMS WTU in Weisslingen geplant ist, werden Funktionäre aus dem ganzen ZTV eingebunden. Solche Initiativen zeigen, wie viel möglich ist, wenn Vereine Verantwortung übernehmen und der ZTV unterstützend zur Seite steht.



Auch für die Jahre 2028 und 2030 gibt es positive Neuigkeiten: Anlässlich der Breitensport Konferenz (BSK) GLZ haben mehrere Vereine aus dem Furtal angekündigt, im Jahr 2028 ein Regionaltturnfest durchführen zu wollen. Letzte Abklärungen sind im Gange. Ein weiteres starkes Zeichen dafür, dass die Turnfesttradition im Kanton Zürich lebt – und dass viele Vereine bereit sind, sie aktiv mitzugestalten. Zudem haben sich der TV und DTV Seuzach an der BSK WTU zum Organisator des Regionaltturnfest WTU 2030 wählen lassen.



Bilder: ZTV Archiv

## Situation rund um das KTF 2029

Parallel dazu laufen seit längerer Zeit Abklärungen für ein mögliches Kantonalturnfest (KTF) 2029 in Dübendorf. In den vergangenen Monaten hat der ZTV zahlreiche Gespräche mit Bund, Kanton, Gemeinden, dem Innovationspark Dübendorf und vielen weiteren Partnern geführt. Trotz vielseitiger Unterstützung ist ihm seitens Flugplatz Dübendorf und Innovationspark schliesslich eine Absage erteilt worden. Die mehrwöchigen Auf- und Abbauphasen eines Turnfestes werden als zu grosse Einschränkung eingeschätzt – eine Belastung, die diese Partner nicht mittragen wollen.

Der Verband bleibt jedoch offen für alternative Formate von Turnfesten im Jahr 2029. Entscheidend ist, dass Turnfeste weiterhin stattfinden können – auch wenn sie künftig möglicherweise andere Größenordnungen oder Strukturen aufweisen als in der Vergangenheit.

## Vereine und Verband – beide sind gefragt

Damit im Kanton Zürich wieder regelmässig Turnfeste stattfinden, braucht es zwei starke Partner: Engagierte Vereine als Organisatoren und einen Verband, der den sportlichen Rahmen sicherstellt. Die Vereine sorgen für Infrastruktur, Gastronomie, Unterhaltung und das besondere Festgefühl. Ein aktuelles Beispiel dafür

ist der «Trotzdem Cup» des TV Egg, der innert kürzester Zeit für die diesjährige Saison auf die Beine gestellt wird. Am 20. und 21. Juni 2026 werden knapp 1500 Turnerinnen und Turner aus 50 Vereinen am «Trotzdem Cup» teilnehmen. Der Anlass zeigt, was mit Motivation und Einsatz auch in kurzer Zeit erreicht werden kann.

**«Der ‘Trotzdem Cup’ zeigt: Wenn es an Organisatoren für reguläre Turnfeste fehlt, kann ein unkomplizierter Ersatzwettkampf eine attraktive Alternative sein. Er soll dazu ermutigen, auch in turnfestarmen Jahren mit überschaubarem Aufwand etwas Gemeinschaftliches und Sportliches auf die Beine zu stellen.»**

Ursula Huber, Präsidentin TV Egg,  
OK «Trotzdem Cup» 2026

Auch andere Vereine haben Initiative ergriffen und für das Jahr 2026 alternative Formate organisiert. Solche Anlässe möchten wir künftig wieder regelmässig gemeinsam (Verband und Vereine) umsetzen – denn zusammen sind wir stärker. Ohne Vereine gäbe es keine Infrastruktur, keine Gastronomie und keine Unterhaltung. Ohne Verband fehlen Koordination und Leitung des Wettkampfes und längerfristig die Bereitstellung von Wissen, die Weiterentwicklung der Sportart, sowie die Ausbildung der Richtenden.

Der ZTV arbeitet parallel daran, seine Grundlagen und Vereinbarungen zu überarbeiten. Dies ist auch ein klares Bedürfnis der interessierten Vereine, welches

unter den veränderten Umständen noch wichtiger geworden ist. Ziel ist es, Turnfest-Unterlagen künftig zentraler zu verwalten und interessierten Vereinen eine bessere Starthilfe zu geben. Gerade für neue Organisationskomitees kann dies eine grosse Unterstützung sein. Gleichzeitig bleibt der Austausch zwischen den Vereinen und ehemaligen Organisatoren unverzichtbar – viele wertvolle Erfahrungen werden direkt von Organisator zu Organisator weitergegeben.

## Turnfeste lohnen sich – trotz steigender Herausforderungen

In den letzten Jahren ist bei der Planung von Turnfesten vermehrt über finanzielle Risiken diskutiert worden. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt ein klares Bild: In den letzten 30 Jahren hat im Kanton Zürich kein Turnfest mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen.

Die Trägervereine und die zahlreichen Helferinnen und Helfer haben stets eine gute Entschädigung für ihren Einsatz erhalten. Ein Turnfest zu organisieren, ist also attraktiv – auch wenn die Rahmenbedingungen und Anforderungen in den letzten Jahren komplexer geworden sind. Essenziell ist dabei immer auch das Sponsoring. Oft sind es diese Beträge, die am Schluss den Überschuss ausmachen, was den organisierenden Vereinen und Helfenden eine turnfestübliche Entschädigung ermöglicht.

## Gemeinsamer Weg nach vorne

Die Initiativen in den nächsten Jahren sind erfreulich. Sie zeigen, dass Vereine bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft der Turnfeste aktiv zu gestalten. Gleichzeitig ist klar: Nur gemeinsam – Vereine und Verband – können wir diese Tradition langfristig sichern. Wenn Engagement, Erfahrung und Zusammenarbeit zusammenkommen, werden auch in Zukunft viele Turnende im Kanton Zürich unvergessliche Turnfestmomente erleben.

Kevin Herter,  
Abteilungsleiter Breitensport spezifisch



# agimus web



Webdesign mit Konzept  
kreativ · flexibel · ganzheitlich

Von der Idee bis zur Umsetzung  
Design · Text · Programmierung  
Individuelle Anwendungen  
Printwerbung für Firmen & Veranstaltungen

agimus web gmbh · vreni angst · 043 422 50 41  
www.agimus-web.ch · kontakt@agimus-web.ch

# Jim Bob®



www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

# Wir kleiden deinen Verein ein!

individuell | hochwertig | persönlich



Showroom:  
BY CELLO  
Poststrasse 4  
8462 Rheinau  
info@special-a.ch  
052 533 32 99  
special-a.ch

Präsentiere deinen Verein von seiner besten Seite – mit **hochwertiger, individuell designer Sport- und Teambekleidung**. Ob lässige Kapuzen-Jacke oder funktionelle Trikots: **Dein Team, dein Look, dein Design!**

## Qualität

- Designs nach eurer individuellen Team-Idee
- freie Auswahl der Elemente bis ins Detail
- einzigartiger Logo- und Farbdruck

## Service

- persönliche Beratung & Gratismuster zur Ansicht
- 10 Jahre Nachlieferung, auch Einzelstücke
- unverbindliche Offerte inkl. Designvorschlag

# Tribüne



Philip Arbenz  
Schulleiter und Sportkoordinator  
Kunst- und Sportschule  
Zürcher Oberland

## Liebe Turnerinnen und Turner

Auf der Tribüne zu sitzen und gleichzeitig im Scheinwerferlicht zu stehen, braucht Mut. Genau diesen Mut haben all jene bewiesen, die sich über Jahre mit Herzblut für das neue Sportzentrum Zürich eingesetzt haben. Im August 2026 öffnen sich nach langer Planung endlich die Tore zum Sportzentrum Zürich, das den Schweizer Sport prägen wird – getragen von einer bemerkenswerten Kooperation zwischen dem ZTV und Zürich Tennis.

Mut brauchte es auch, Ja zu einem Projekt zu sagen, das in seiner Dimension einzigartig ist und dennoch mancherorts Stirnrunzeln ausgelöst hat – meist aus finanziellen Gründen. Dass es nun Realität wird, zeigt, was Beharrlichkeit, Wille und gemeinsamer Einsatz bewirken können. Ebenso bemerkenswert ist der Entscheid der Stadt Uster, auf dem Gemeindegebiet von Wangen-Brüttisellen eine öffentliche Sekundarschule zu gründen und dafür auch das finanzielle Risiko zu tragen.

Schon bald werden Kunstturner, Trampolinspringerinnen, Rhythmische Gymnastinnen, Akrobaten und Tennisspielerinnen die neue Filiale der Kunst- und Sportschule Zürcher Oberland im dritten Stock des Sportzentrums besuchen und von den modernen Anlagen profitieren. Als Swiss Olympic Partner School verfügen wir über langjährige Erfahrung in der Begleitung talentierter Jugendlicher – nun mit noch besseren Voraussetzungen für den Turnsport und das Tennis.

Vielen Dank den Mutigen, die ermöglicht haben, dass der Turnsport im Kanton wachsen und an Bedeutung gewinnen kann. Neue Wege entstehen, weil Hindernisse abgebaut worden sind.

Bis bald im Sportzentrum!

# Dies und Das

## 135 Jahre Alder + Eisenhut: Mach mit beim Fotowettbewerb

Dank der Smartphone-Fotografie und der Sozialen Medien verbreiten sich Emotionen im Sport heute in Windeseile. Doch schon Ende des 19. Jahrhunderts sind besondere Augenblicke im Turnen fotografisch festgehalten worden. Diese Erinnerungen in Schwarz-Weiss sind damals selten und sehr exklusiv gewesen. Das Turngerätemuseum Alder + Eisenhut sucht Schnappschüsse, die besondere Momente des Turnens einfangen. Gesucht wird das ausdrucksstärkste Foto aus den letzten 135 Jahren in vier Kategorien: das Älteste, das Bewegendste, das mit der stärksten Wettkampfstimmung oder ein anderes, besonders aussergewöhnliches Motiv – natürlich mit Turngeräten.

Nimm am Fotowettbewerb teil und gewinne attraktive Preise im Gesamtwert von 1000 Franken. Teilnahmeabschluss ist am 1. August 2026

www.alder-eisenhut.ch/de/ueber-uns/news-aktuell/Fotowettbewerb



Barrenvorführung des TV Stäfa am Turnfest 1933 in Horgen

Auch wir von der Redaktion «miis Zähni» freuen uns über alte Bilder, die wir jeweils in unserer Heftmitte als Früher – Heute präsentieren. In dieser Ausgabe dürfen wir ein Bild aus dem Turngerätemuseum von Alder + Eisenhut nutzen. Wir freuen uns über Ideen für diese Gegensatzseite, wie auch über Anekdoten oder Beiträge.

Oder möchtest du hier in der Spalte Dies und Das deine Meinung, deine Idee zum Turnsport platzieren? Zögere nicht und sende uns deinen Text mit maximaler Länge von 500 Zeichen. Anonyme Zuschriften und solche, die rechtswidrige Passagen enthalten, werden nicht abgedruckt. Hast du Ideen für längere Beiträge, melde dich bei uns: redaktion@ztv.ch

**Der nächste Redaktionsschluss ist am Freitag, 31. Juli 2026**

# Augenschein vom Sportzentrum Zürich



In weniger als 120 Tagen öffnet das Sportzentrum Zürich in Wangen bei Dübendorf seine Türen. Bis dahin laufen die Arbeiten auf der Baustelle auf Hochtouren. Die Eindrücke von Ende März 2026 zeigen den grossen Fortschritt und lassen die Dimensionen der modernen Anlage bereits gut erkennen.

Chantal Rüegg



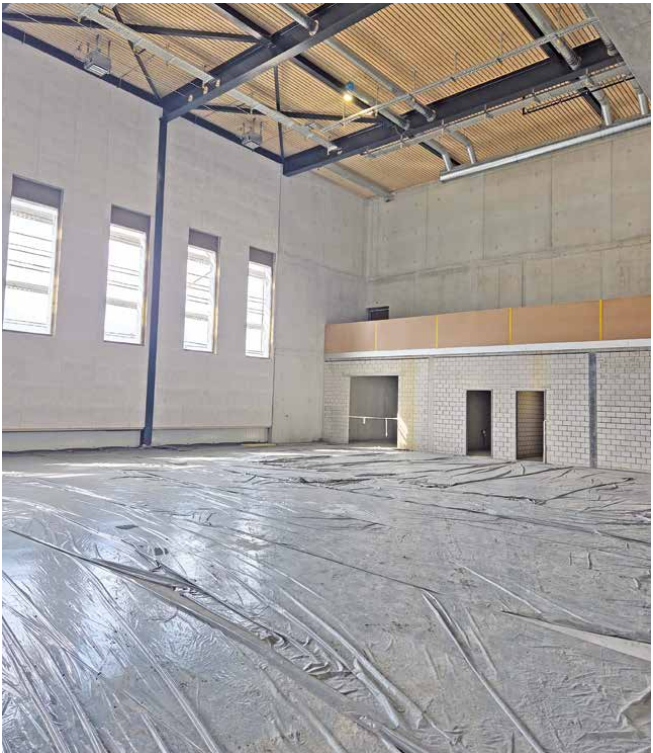
Im Vordergrund steht aktuell noch die bisherige Dreifach-Turnhalle, die nach der Fertigstellung des neuen Sportzentrums rückgebaut wird.



Die Kunstturnhalle der Frauen befindet sich im Erdgeschoss. Mitte Mai werden die Geräte von Alder + Eisenhut geliefert und montiert. Bis dahin erfolgen die letzten Feinarbeiten.



Auch in der Dreifachturnhalle auf Ebene 1 nimmt die Ausstattung konkrete Formen an: Die Schaukelringe sind bereits installiert, ebenso die Basketballkörbe und Sprossenwände. Insgesamt werden hier rund 90 Bodenverankerungen eingebaut.



Das neue Zuhause des Stützpunkts Rhythmische Gymnastik befindet sich auf Ebene 4. Die Trainingshalle mit integrierter kleiner Tribüne bietet optimale Bedingungen für das Training.

## Geburtstage

|    |    |       |           |         |             |            |
|----|----|-------|-----------|---------|-------------|------------|
| 90 | 91 | Jahre | Hans      | Weder   | Grüt        | 06.05.1935 |
|    | 96 | Jahre | Annemarie | Gilg    | Winterthur  | 17.05.1930 |
|    | 93 | Jahre | Hansruedi | Wegmann | Winterthur  | 29.05.1933 |
|    | 96 | Jahre | Herbert   | Schärer | Zürich      | 21.06.1930 |
|    | 93 | Jahre | Margareta | Kunz    | Winterthur  | 15.07.1933 |
|    | 91 | Jahre | Ernst     | Wild    | Richterswil | 29.07.1935 |
|    | 91 | Jahre | Regula    | Weber   | Dietlikon   | 05.08.1935 |
|    | 93 | Jahre | Rösli     | Ludwig  | Niederhasli | 25.08.1933 |

|    |    |       |           |              |                    |            |
|----|----|-------|-----------|--------------|--------------------|------------|
| 80 | 88 | Jahre | René      | Nef          | Niederhasli        | 01.05.1938 |
|    | 81 | Jahre | Werner    | Vogel        | Bassersdorf        | 04.05.1945 |
|    | 80 | Jahre | Lilli     | Stettbacher  | Dübendorf          | 13.05.1946 |
|    | 86 | Jahre | Nelly     | Benz         | Winterberg         | 15.05.1940 |
|    | 84 | Jahre | Emmy      | Eschmann     | Oberrieden         | 20.05.1942 |
|    | 80 | Jahre | Kurt      | Käser        | Winterthur         | 20.05.1946 |
|    | 80 | Jahre | Paul      | Zehnder      | Zürich             | 27.05.1946 |
|    | 81 | Jahre | Fritz     | Treichler    | Wädenswil          | 31.05.1945 |
|    | 87 | Jahre | René      | Erni         | Gossau             | 02.06.1939 |
|    | 82 | Jahre | Bruno     | Trüssel      | Dielsdorf          | 02.06.1944 |
|    | 85 | Jahre | Bruno     | Rosenberger  | Mettmenstetten     | 07.06.1941 |
|    | 82 | Jahre | Walter    | Müller       | Hüttwilen          | 08.06.1944 |
|    | 88 | Jahre | Doris     | Stamm        | Zürich             | 09.06.1938 |
|    | 80 | Jahre | Hansruedi | Frischknecht | Zürich             | 13.06.1946 |
|    | 85 | Jahre | Erika     | Waeber       | Oberengstringen    | 20.06.1941 |
|    | 84 | Jahre | Heidi     | Hausamann    | Egg b. Zürich      | 04.07.1942 |
|    | 84 | Jahre | Hansruedi | Wettstein    | Affoltern am Albis | 07.07.1942 |
|    | 83 | Jahre | Marcel    | Girod        | Unterstammheim     | 20.07.1943 |
|    | 85 | Jahre | Uli       | Berchtold    | Rafz               | 09.08.1941 |
|    | 84 | Jahre | Ernst     | Keller       | Laax GR            | 09.08.1942 |
|    | 82 | Jahre | Fridolin  | Luchsinger   | Tennwil            | 11.08.1944 |
|    | 84 | Jahre | Jürg      | Eberle       | Hinwil             | 14.08.1942 |
|    | 82 | Jahre | Margrith  | Hegner       | Galgenen           | 15.08.1944 |
|    | 83 | Jahre | René      | Langenecker  | Fehraltorf         | 21.08.1943 |
|    | 82 | Jahre | Herbert   | Schmid       | Uitikon Waldegg    | 28.08.1944 |

## Trauer

Wir trauern um unsere verstorbenen Ehrenmitglieder

Dorly Schwegler DTV Oetwil am See/  
DR Volketswil  
12.04.1941–04.01.2026

Max Bürgis TV Weiningen  
27.06.1943–28.01.2026

Bernhard Winkler TV Henggart  
18.05.1949–03.02.2026

Willy Meier TV Bülach  
06.05.1932–13.03.2026

|    |    |       |           |                  |             |            |
|----|----|-------|-----------|------------------|-------------|------------|
| 70 | 70 | Jahre | Peter     | Loosli           | Feuerthalen | 06.05.1956 |
|    | 70 | Jahre | Monika    | Gut              | Birmensdorf | 25.05.1956 |
|    | 70 | Jahre | Heidi     | Christen         | Weiningen   | 06.06.1956 |
|    | 70 | Jahre | Christian | Meier            | Höri        | 14.06.1956 |
|    | 70 | Jahre | Regula    | Blaser           | Höri        | 11.07.1956 |
|    | 70 | Jahre | Walter    | Müller           | Adliswil    | 17.07.1956 |
|    | 70 | Jahre | Hansueli  | Grossniklaus     | Hettlingen  | 13.08.1956 |
|    | 70 | Jahre | Doris     | Hotz             | Oberrieden  | 15.08.1956 |
| 60 | 70 | Jahre | Silvia    | Bruppacher       | Pfäffikon   | 18.08.1956 |
|    | 60 | Jahre | Peter     | Strassmann       | Winterthur  | 15.05.1966 |
|    | 60 | Jahre | Iris      | Büchel-Bretscher | Hettlingen  | 02.06.1966 |
|    | 60 | Jahre | Monika    | Gross            | Otelfingen  | 08.06.1966 |
| 60 | 60 | Jahre | Daniela   | Dähler           | Dinhard     | 29.06.1966 |
|    | 60 | Jahre | Daniel    | Isenschmid       | Urdorf      | 16.07.1966 |

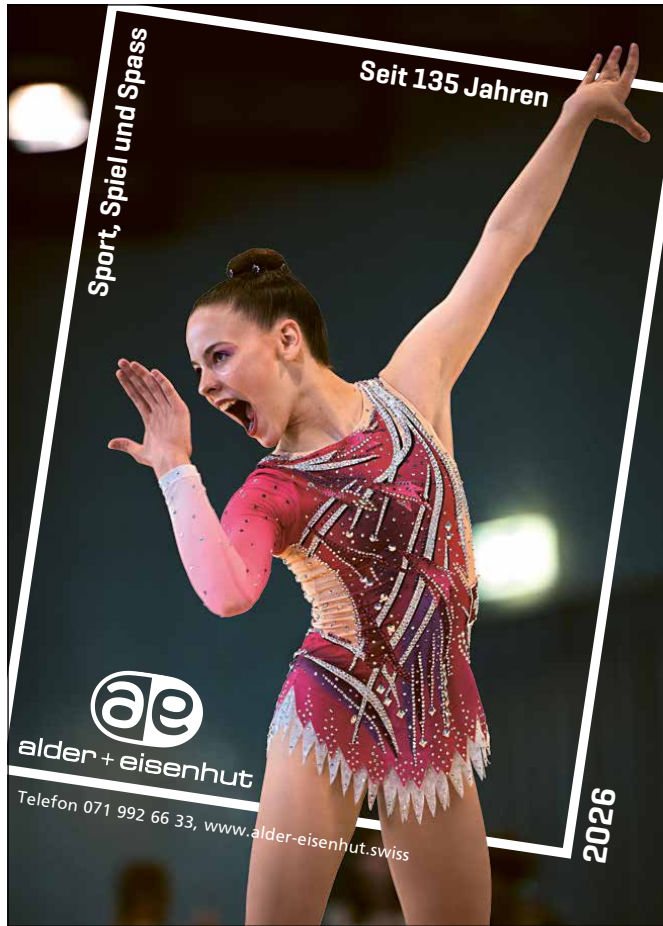
Sport, Spiel und Spass

Seit 135 Jahren


  
alder + eisenhut

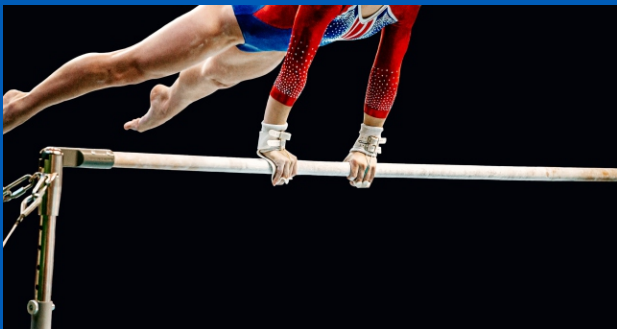
Telefon 071 992 66 33, www.alder-eisenhut.swiss

2026



RUSTO AG

Medaillen | Abzeichen | Münzen | Plaketten | Wimpel

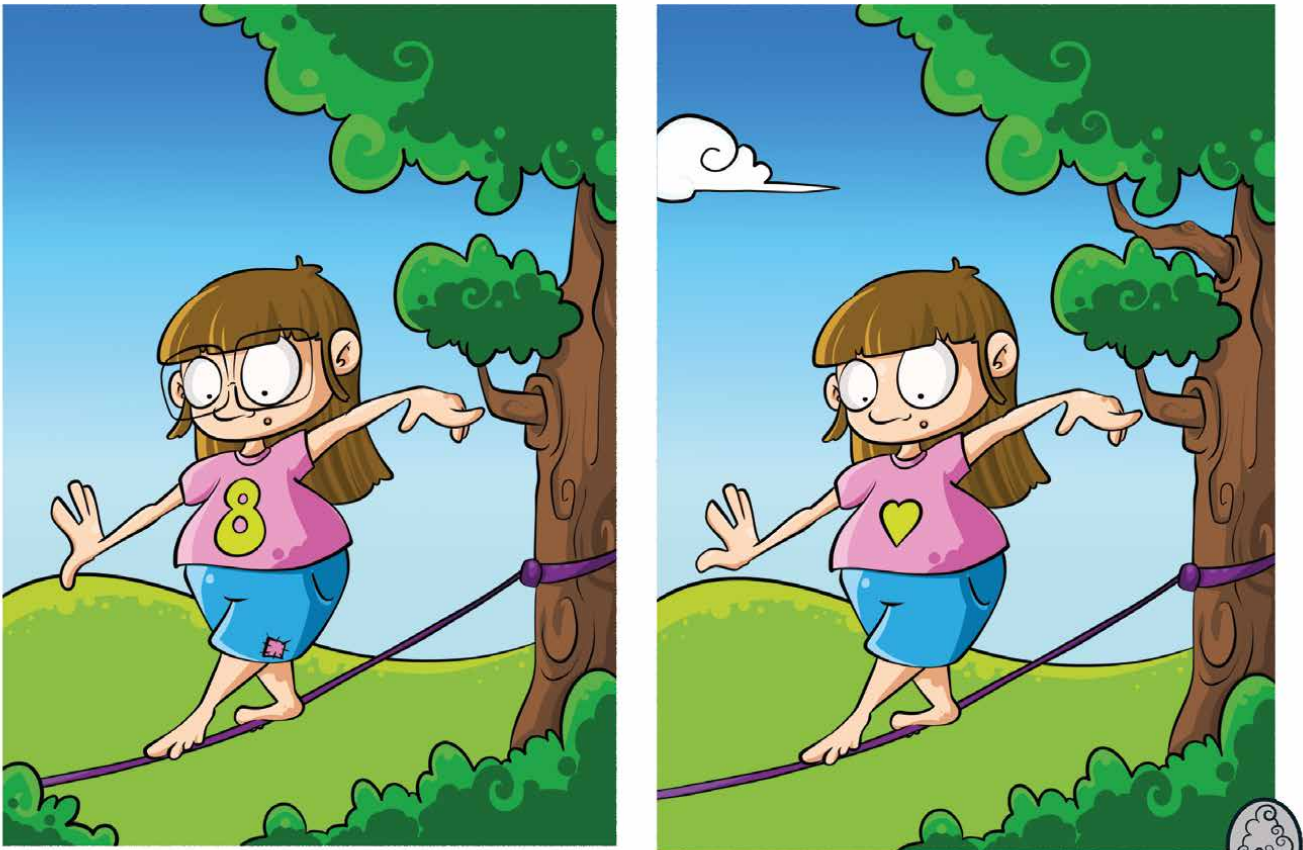


Erfolge sichtbar machen!

Seit Jahren Partner zahlreicher Sportverbände und Turnvereine. Wir gestalten und fertigen Medaillen und Auszeichnungen für den Sport.

alte Haslenstrasse 2 | 9053 Teufen AR | rusto@rusto.ch | rusto.ch

SUCHE DIE 8 UNTERSCHIEDE



INSTAGRAM: STEF.ART.ANIE

WWW.STEFANIEALTENBURGER.CH



BY CELLO

Poststrasse 4

8462 Rheinau

Tel. 052 533 32 99

bycello.ch

Textilien

Caps & Beanies

inklusive Druck / Stickerei

Socken

mit Vereinslogo

|                                            |                                      |                                          |                                      |                                             |                                              |                                       |                                          |                          |
|--------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------|
| Mitglied e. Motor-<br>radgang              | Frauen-<br>wäsche-<br>stück          | literar.<br>Abhand-<br>lung              | Flächen-<br>mass                     | Compu-<br>terbe-<br>nutzer<br>(engl.)       | hell-<br>haariger<br>Mensch                  | erste<br>Frau<br>Jakobs<br>(AT)       | sächl.<br>Fürwort                        | Bruder<br>von<br>Romulus |
| schweiz.<br>Autorin<br>(Klara)             |                                      |                                          |                                      |                                             |                                              | 6                                     |                                          |                          |
|                                            |                                      | 3                                        | hierhin                              |                                             | Draht-<br>schlinge                           |                                       |                                          |                          |
| Zugtier                                    | Fecht-<br>waffe                      |                                          | natürl.<br>Haar-<br>färbe-<br>mittel |                                             |                                              |                                       | Karten-<br>spiel                         |                          |
| holländ.<br>Käse                           |                                      |                                          |                                      |                                             | Mitglied<br>d. Grup-<br>pe Yello<br>(Dieter) | Bär im<br>Kinder-<br>buch<br>(dt.)    |                                          |                          |
|                                            |                                      |                                          | Delega-<br>tion, Ab-<br>ordnung      |                                             | Merkt-<br>zettel<br>Mz.                      | 1                                     |                                          |                          |
| schweiz.<br>Schau-<br>spieler<br>(Patrick) | hoch-<br>wertiger,<br>lohn-<br>ender | Stamm-<br>mann-<br>schaft b.<br>Sport    | 4                                    |                                             |                                              | plast.<br>Klein-<br>darstel-<br>lung  | süd-<br>schweiz.<br>Kanton               |                          |
| zement-<br>artiger<br>Baustoff             |                                      |                                          |                                      | besitz-<br>anzeig.<br>Fürwort<br>(2. Pers.) |                                              | wein-<br>artiges<br>Honig-<br>getränk |                                          |                          |
|                                            | 5                                    | Roman<br>v. Mel-<br>ville f:<br>... Dick | Orna-<br>mente                       |                                             |                                              |                                       |                                          |                          |
| internat.<br>Autoren-<br>verband           | Bar-<br>keeper                       |                                          |                                      |                                             |                                              | frz.<br>Adels-<br>titel               | Jubel-<br>welle im<br>Stadion:<br>La ... |                          |
| Werbe-<br>kurzfilm                         |                                      |                                          |                                      | Doppel-<br>konso-<br>nant                   | Anti-<br>transpi-<br>rant Mz.                |                                       |                                          |                          |
| schweiz.<br>Käse-<br>sorte<br>(frz.)       | Basler<br>Gelehr-<br>ten-<br>familie |                                          |                                      |                                             |                                              | 2                                     |                                          |                          |
|                                            |                                      |                                          |                                      |                                             | schott.<br>Stamm-<br>es-<br>verband          |                                       |                                          |                          |

Wir wünschen dir viel Spass  
beim Lösen unserer zwei Rät-  
sel. Die Lösungen werden am  
13. Mai 2026 aufgeschaltet.  
[zfv.ch/verbandsmagazin](http://zfv.ch/verbandsmagazin)



1

2

3

4

5

6

IMPRESSUM

Beglaubigte Auflage  
Gesamtauflage 2600

Konzept  
Zürcher Turnverband, [redaktion@zfv.ch](mailto:redaktion@zfv.ch)

Redaktion und Korrektorat  
Renate Ried, Chefredaktion  
Romi Leuch  
Nicole Mettler  
Anina Zwahlen

Layout, Druck & Versand  
Printimo, Optimo Service AG,  
8404 Winterthur

Gedruckt auf FSC-Papier

Abonnementspreise  
15 Franken für drei Ausgaben  
«mis Zähni» im Jahr

Redaktionsschluss 02-2026  
31. Juli 2026

# Bewegung turnt an.

Wir unterstützen über 55'000 Zürcher  
Turnerinnen und Turner.

